



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Philosophische Emotionstheorien

Mittwochs, 18 Uhr c.t.
Virtuell über Zoom
und danach auf YouTube



Programm der heutigen Sitzung

- Formales zum Ablauf des Seminars
- Informationen zu Prüfungsleistungen
- Inhaltliches zum Seminar
- Seminarplan
- Einstiegsdiskussion anhand von Immanuel Kant

Formales zum Ablauf des Seminars

- Digitales Begleitangebot
- Virtuelle Lehre
- Synchrone und asynchrone Lehre
- PhiloCast und PhiloCast-App



PHILOCAST



PhiloCast

3610 Abonnenten

KANAL ANPASSEN

VIDEOS VERWALTEN

ÜBERSICHT

VIDEOS

PLAYLISTS

COMMUNITY

KANÄLE

KANALINFO



PhiloCast Intro





















PhiloCast Intro

3.426 Aufrufe · vor 3 Jahren

Das offizielle Intro des PhiloCast-Kanals

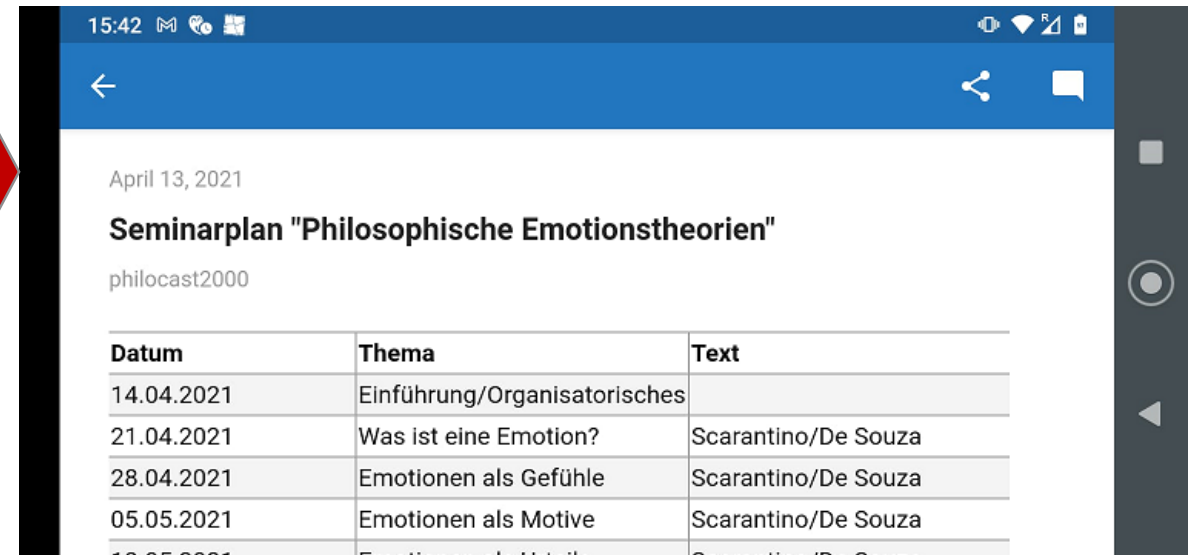
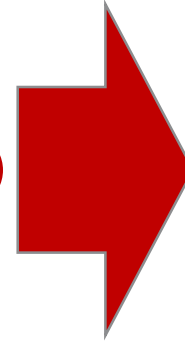
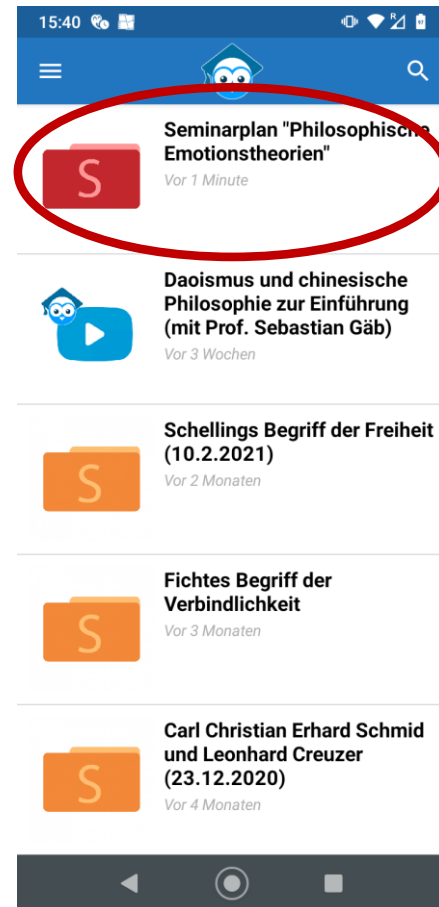
0:04 / 0:32



 <p>Philosophie oder Religio 35:31</p> <p>Daoismus und chinesische Philosophie zur Einführung... 578 Aufrufe • vor 3 Wochen</p>	 <p>48:33</p> <p>8. Kontinuität und ihre Bedeutung bei Leibniz 135 Aufrufe • vor 1 Monat</p>	 <p>55:41</p> <p>5. Der Begriff der Autorität 198 Aufrufe • vor 1 Monat</p>	 <p>58:09</p> <p>2. Zur Thematik des Neubeginns Kierkegaard...</p> <p>179 Aufrufe • vor 1 Monat</p>	 <p>47:59</p> <p>1. Einführung in das Thema der Vorlesung 215 Aufrufe • vor 1 Monat</p>	 <p>17:00</p> <p>Schellings Freiheitsbegriff (10.2.2021) 206 Aufrufe • vor 2 Monaten</p>
 <p>26:22</p> <p>Schillers Begriff der Freiheit 251 Aufrufe • vor 2 Monaten</p>	 <p>32:47</p> <p>Reinholds Freiheitsbegriff 93 Aufrufe • vor 2 Monaten</p>	 <p>16:10</p> <p>Fichtes Kreuzer-Rezension (13.1.2021) 141 Aufrufe • vor 3 Monaten</p>	 <p>21:32</p> <p>Fichtes Begriff der Verbindlichkeit 174 Aufrufe • vor 3 Monaten</p>	 <p>7:11</p> <p>Carl Christian Erhard Schmid und Leonhard Kreuzer...</p> <p>113 Aufrufe • vor 3 Monaten</p>	 <p>IM TON STUDIO #2 0:55</p> <p>Behind the Scenes: Hörbuch "Theorien des Bösen" - Im...</p> <p>93 Aufrufe • vor 4 Monaten</p>
 <p>IM TON STUDIO #1 0:59</p> <p>Behind the Scenes: Hörbuch "Theorien des Bösen" - Im...</p> <p>82 Aufrufe • vor 4 Monaten</p>	 <p>EIN PHILOSOPHISCHES HOERBUCH? 1:15</p> <p>Crowdfunding-Projekt Hörbuch "Theorien des..." 133 Aufrufe • vor 4 Monaten</p>	 <p>29:41</p> <p>Kant und Kraus über Ulrichs "Eleutheriologie" (2.12.2020) 143 Aufrufe • vor 4 Monaten</p>	 <p>Philosophisches Jahrbuch 0:42</p> <p>Intro Philosophisches Jahrbuch 106 Aufrufe • vor 4 Monaten</p>	 <p>33:42</p> <p>Johann August Heinrich Ulrichs "Eleutheriologie"...</p> <p>161 Aufrufe • vor 4 Monaten</p>	 <p>Philosophisches Jahrbuch 6:28</p> <p>Willkommen beim Philosophischen Jahrbuch!</p> <p>175 Aufrufe • vor 4 Monaten</p>

PhiloCast-App

Kostenlos für Android und Apple



Informationen zu Prüfungsleistungen

- Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)
- Abgabetermin: 27.09.2021
- Bitte Hausarbeit im PDF-Format an mich per Email
- Vorschläge für Hausarbeitsthemen
- Individuelle Absprache mit mir per Email
- Merkblatt und Literatur werden digital bereitgestellt

Ablauf des Seminars

- Zu Beginn kurze Einführung bzw. Wiederholung
- Dieser Teil wird aufgezeichnet für YouTube
- Danach gemeinsame Diskussion: Historisch/systematisch
- Ggf. Breakout-Sitzungen
- Im Anschluss Zusammenfassung per Email/PhiloCast
- Vorschläge für weitere Themen können eingebracht werden

Leitfragen des Seminars

- Was ist eine Emotion?
- Inwiefern unterscheiden sich Emotionen von Gefühlen?
- Können Emotionen rational sein?
- Was bedeuten Emotionen?
- Wie verhalten sich Wille und Rationalität in Emotionen?
- ...

Seminarplan

- Was ist eine Emotion?
- Emotionen als Gefühle, Motive und Urteile
- *Mitleid*: David Hume / Arthur Schopenhauer
- *Achtung*: Immanuel Kant
- *Scham*: Friedrich Schleiermacher / Max Scheler
- *Ekel*: Jean Paul Sartre
- *Verzweiflung*: Sören Kierkegaard
- *Angst*: Sören Kierkegaard / Martin Heidegger
- *Neid und Eifersucht*: Platon / Aristoteles
- *Liebe*: Augustinus / Hannah Arendt / Harry Frankfurt

Leitfragen der heutigen Sitzung

- Was ist eine Emotion?
- Inwiefern unterscheiden sich Emotionen von Gefühlen, Affekten und Stimmungen?
- Können Emotionen rational sein?
- Was bedeuten Emotionen?
- Wie verhalten sich Wille und Rationalität in Emotionen?

Diskussion: Kants Begriff der Achtung

- Inwiefern ist Achtung eine Emotion?
- Inwiefern unterscheidet sich Achtung von Hunger?
- Inwiefern ist Achtung ein Gefühl?
- Inwiefern ist Achtung eine Motivation?
- Inwiefern ist Achtung ein Urteil?

Diskussion: Kants Begriff der Achtung

„Man könnte mir vorwerfen, als suchte ich hinter dem Worte Achtung nur Zuflucht in einem dunkelen Gefühle, anstatt durch einen Begriff der Vernunft in der Frage deutliche Auskunft zu geben. Allein wenn Achtung gleich ein Gefühl ist, so ist es doch kein durch Einfluß empfangenes, sondern durch einen Vernunftbegriff selbstgewirktes Gefühl und daher von allen Gefühlen der ersteren Art, die sich auf Neigung oder Furcht bringen lassen, specifisch unterschieden.“

(GMS, 4:401 Fn.)

Was ist eine Emotion?

- Emotion vs. Gefühl vs. Affekt vs. Stimmung
- Emotion als robuster Ausdruck integraler Subjektivität
- Gefühl als (äußerlicher) Eindruck, nicht als (innerlicher) Ausdruck
- Affekt als momentaner Ausdruck integraler Subjektivität
- Stimmung als robuster Ausdruck partieller Subjektivität

Vorschlag zur Klassifizierung

Kategorie	Subjektivität		Extension		Beispiel
	integral	partiell	robust	momentan	
Phänomen					
Emotion	x		x		Achtung
Gefühl		x		x	Hunger
Affekt	x			x	Wut
Stimmung		x	x		Glück/Trauer

Themen der nächsten Sitzung

- Was ist eine Emotion?
- Literaturgrundlage: Scarantino/de Souza (2018)

Themen der nächsten Sitzung

- Was ist eine Emotion?
- Literaturgrundlage: Scarantino/de Souza (2018)

[Entry Contents](#)[Bibliography](#)[Academic Tools](#)[Friends PDF Preview](#)[Author and Citation Info](#)[Back to Top](#)

Emotion

First published Tue Sep 25, 2018

No aspect of our mental life is more important to the quality and meaning of our existence than the emotions. They are what make life worth living and sometimes worth ending. So it is not surprising that most of the great classical philosophers had recognizable theories of emotions. These theories typically conceived of emotions as a subject's phenomenologically salient responses to significant events and as capable of triggering distinctive bodily changes and behaviors. But it *is* surprising that throughout much of the twentieth-century, scientists and philosophers of mind tended to neglect the emotions—in part because of behaviorism's allergy to inner mental states and in part because the

Alles Gute und bis zur nächsten Sitzung!